

Lfd. Nr.2/2025

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 31.03.2025 im Rathaus, Marktplatz 1, Markt Piesting

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.03.2025 durch Kurrende, per Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister Erich Albrechtowitz

Friederike Hornung, Mario Blazevic, Claudia Ruisz, Alexander Leeb, Lisa Böck, Walter Ströbl, Dominik Aigner, Daniel Herz, Patrick Pilz, Adam Bruckner, Constantin Gessner, Benedikt Kohler, Milan Krivokuca, Sonja Hirnschal, Roman Rint, Gheorge Ioan Pasca, Susanne Schaffer, Martin Pototschnig, Michael Gaupmann, Stefan Schwarzinger, Robert Ohorn

Entschuldigt sind abwesend: -

Unentschuldigt sind abwesend:-

Anwesend war außerdem: Schriftführer Amtsleiter und Kassenverwalter Jürgen Ecker

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Herr Bürgermeister Albrechtowitz begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag von allen Gemeinderäten betreffend „Beschluss Deckungsfähigkeit“ eingebracht wird.

Abstimmung: Einstimmig

Der Punkt Beschluss Deckungsfähigkeit wird als Tagesordnungspunkt 7 aufgenommen

Punkt 1: Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ist an alle Gemeinderäte ergangen.

Abstimmung: Einstimmig

Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss, c) Umwelt und Energie

a) Der Bürgermeister berichtet über die Vorstandssitzung in der unter anderem die Tagesordnung für die GR Sitzung festgesetzt wurde.

b) Benedikt Kohler berichtet über den Prüfungsausschuss

Rechnungsabschluss wurde auf Plausibilität Rechnerische Richtigkeit Stichprobenartig geprüft. Herr Kohler führt an, dass Mängel aufgetreten sind. Die Mängel wurden vom Prüfungsausschuss beanstandet in weiterer Folge von Kassenverwalter berichtigt. Es wird angemerkt, dass bei Projekten die Reihenfolge Planung, Finanzierung, Ausführung eingehalten werden muss. Auf negatives Nettoergebnis wird hingewiesen. Projekte wie Straßenbau, Volksschule und Tagesbetreuung werden vom Prüfungsausschuss laufend geprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt den vorliegenden Rechnungsabschluss zu beschließen.

c) Milan Krivokuca berichtet über den Ausschuss der Umwelt und Energie: Themen wie Flurreinigung, vergangene Projekte und zukünftige Projekte wurden besprochen. Kommunikation nach außen über die durchgeführten Projekte sollen Gemeindemedien wie Newsletter und Cities App genutzt werden.

Mario Blazevic berichtet über Ausschuss Mobilität, Infrastruktur, Wirtschaft und kommunale Gebäude. Besprochen wurde organisatorisches. Mit Gaupmann ein Schriftführer bestimmt. Häufigkeit der Sitzung wurde auf quartalsweise festgesetzt, bei Bedarf zusätzliche Sitzung möglich. Die Themen Verkehr/Verkehrskonzept, sicherer Schulweg, Richtlinie Vergabe Gemeindewohnung etc. werden in Zukunft behandelt. Auch im Bereich Infrastruktur gibt es viele Themen in Zukunft zu behandeln. Ausschussübergreifende Themen sollen gemeinsam behandelt werden.

Punkt 3: Rechnungsabschluss 2024

Kassenverwalter Ecker erläutert den RA 2024 und die Änderungen, die auf Grund der eingebrachten Stellungnahme des Prüfungsausschusses vorgenommen wurden. Er weist auf die momentan finanziell sehr schwierigen Bedingungen für Gemeinden hin. Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss beschließen.

Abstimmung: Einstimmig

Punkt 4: Darlehen

BGM Albrechtowitz berichtet, dass a) für Maßnahmen Straßenbau, laut VA 2025, ein Darlehen in der Höhe von 150.000, -- € benötigt wird.

b) Für die Planungskosten Vorhaben Volksschule laut VA 2024, ein Darlehen in Höhe von 150.000, --€ benötigt wird. Das Darlehen wurde im Jahr 2024 nicht in Anspruch genommen und daher zur Deckung des Vorhabens nachgeholt.

Folgende Angebote der Banken sind eingelangt: Darlehen a) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 2,7570%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,620% mit einem Gesamtzinssatz von 3,041%, Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,34% mit einem Gesamtzinssatz von 2,695%

Darlehen b) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 2,757%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,620% mit einem Gesamtzinssatz

von 3,041%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,34% mit einem Gesamtzinssatz von 2,695%

Abstimmung Darlehen a) Straßenbau: Einstimmig

Vor der Abstimmung Darlehen b) Volksschule wird von GGR Gessner ein Abänderungsantrag eingebracht, um den Beschluss des Darlehens zu vertagen, bis alle Informationen zum Projekt Volksschule bekannt sind.

Abstimmung Änderung: Für die Vertagung 11 Stimmen Grüne, FPÖ, SPÖ, GUT
Gegenstimmen 12 ÖVP

Abstimmung Darlehen b) Volksschule: für die Aufnahme des Darlehens 12 ÖVP,
Gegenstimmen 11 Grüne, FPÖ, SPÖ, GUT

Punkt 5: Vergabe Gewerke Sanierung ehemaliges Kinderfreundeheim

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Ebner u. Partner für die Umbauarbeiten des ehemaligen Kinderfreundeheims zu einer Tagesbetreuungseinrichtung die Ausschreibung vorgenommen hat. Ausgeschrieben wurde der Generalunternehmer (Bauarbeiten) und die Elektrikerarbeiten. Die Ausschreibung ergibt folgenden Preisspiegel der Nettokosten:

<u>Firma</u>	Gewerk <i>GU</i>	Angebotsbetrag netto [€]
Mayerbau GmbH		140.327,00
Fairhouse Schaffer GmbH		101.700,00
Trenker Haus GmbH		125.000,00

<u>Firma</u>	Gewerk <i>Elektrikerarbeiten</i>	
WeQ technologies gmbh		25.731,00
MD Elektrotechnik GmbH		25.911,00
Fairhouse Schaffer GmbH		20.922,00

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Firma Fairhouse Schaffer GmbH seine Zustimmung geben.

Abstimmung Einstimmig

Punkt 6: Allfälliges

Bgm berichtet, dass der Radweg Mitte April wieder geöffnet wird. GGR Gessner schlägt vor eine Sitzungsplan einzuführen. Verklausungen bitte an Gemeinde melden. Schlägt Arbeitsgruppe für Finanzplanung vor. Milan Krivokuca schlägt vor Poolfüllungen einzuteilen.

Punkt 7: Beschluss Deckungsfähigkeit

Der Bürgermeister verliest den von allen Gemeinderäten eingebrachten Antrag auf Beschluss Deckungsfähigkeit: Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting beschließt, gemäß NÖ Gemeindeordnung 1973 §72a Abs. 8, in seiner Sitzung am 31.3.2025, dass bei Mittelverwendungen, zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel Einsparungen ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich der Mehrererfordernisse bei anderen Mittelverwendungen herangezogen werden dürfen.
Dieser Beschluss soll ab dem Haushaltsjahr 2025 zur Anwendung kommen.

